

Trickdiebin legt Senior herein

Herrenberg – Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Ob eine noch unbekannte Trickdiebin aufgrund dieser Tatsache im Herrenberger Stadtgebiet unterwegs war, ist nicht bekannt, jedoch gelang es ihr, hier mehrere Hundert Euro zu erbeuten.

Die junge Frau sprach am Dienstagmorgen im Bereich der Straße „Auf dem Graben“ einen 81 Jahre alten Senior an. Sie gab nach Angaben der Polizei vor, für blinde Menschen zu sammeln und legte dem Mann eine Spendenliste vor. Der 81-Jährige zog hierauf seinen Geldbeutel heraus und spendete einen kleinen Geldbetrag. Überschwänglich umarmte ihn die Täterin anschließend und machte sich dann zu Fuß in Richtung Bronntor oder Marktplatz davon. Nun bemerkte der Mann, dass es der Unbekannten gelungen war, einen dreistelligen Bargeldbetrag aus seinem Geldbeutel zu entwenden.

Die Täterin soll etwa 20 Jahre alt und zwischen 1,60 und 1,70 Meter groß sein. Sie trug dunkle Kleidung, eine dunkle Wollmütze und hatte eine dunkle Tasche umgehängt. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Herrenberg, (0 70 32) 2 70 80, in Verbindung zu setzen. -pb-

Thilo Schreiber wechselt von Freien Wählern zur CDU

Kreis Böblingen – Prominenter Neuzugang für den CDU-Kreisverband: Der in Nufringen wohnende Thilo Schreiber, Bürgermeister in Weil der Stadt und Kreisrat bei den Freien Wählern, hat sich den Christdemokraten angeschlossen und wird bei den Kreistagswahlen am 26. Mai auf der CDU-Liste im Wahlkreis 5 (mit Rutesheim und Weissach) kandidieren. „Die CDU war bei Wahlen schon immer meine politische Heimat, und aufgrund der immer radikaleren Tendenzen und Begleiterscheinungen in der aktuellen Politik bin ich zum Entschluss gekommen, dass es Zeit ist, die großen demokratischen Volksparteien zu stärken und dass man Farbe bekennen sollte“, begründete Schreiber den Wechsel zur CDU. -gb-

Auf die Möglichkeiten und Gefahren hinweisen

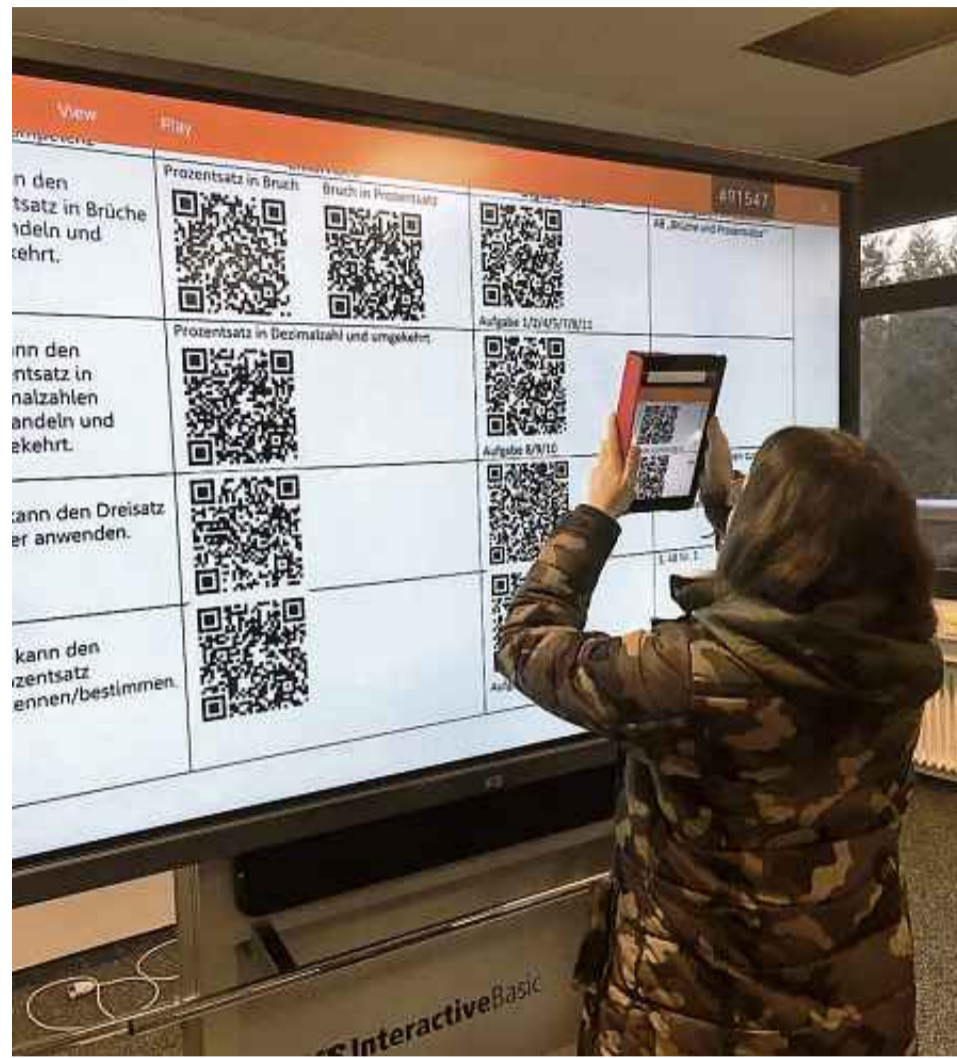
Jettingen: Gemeinschaftsschüler begeben sich auf den Weg der Digitalisierung

Immer neue Möglichkeiten ergeben sich durch die Digitalisierung, in einer unglaublichen Dynamik entwickelt sich die digitale Welt immer schneller weiter, gleichzeitig gibt es aber auch immer mehr Gefahren durch diesen Fortschritt. Beide Seiten der Medaille sind Thema an der Gemeinschaftsschule Jettingen.

„Unser ausserkorenes Ziel ist es, unsere Schüler heute auf die Welt von morgen vorzubereiten – bezogen auf Möglichkeiten, aber auch auf Gefahren dieser digitalen Welt“, sagt der Jettinger Schulleiter Dominic Brucker in einer Pressemitteilung. Digitales Lernen findet bereits heute auf vielfältige Art und Weise an der Jettinger Gemeinschaftsschule statt, neben festverankerten Inhalten in allen Klassenstufen, gibt es auch zahlreiche Wahlhalte, mit denen Schüler ihre Kompetenz im Arbeiten mit digitalen Medien zusätzlich erweitern können.

Die GMS Jettingen ist bereits seit vier Jahren auf dem Weg zum digitalisierten Lernen. Das Netzwerk wurde neu aufgezogen, mobile Endgeräte wie Laptops und Tablets angeschafft und Klassenzimmer mit Beamer und Dokumentenkamera ausgestattet. Im Rahmen des Umbaus des Hauptgebäudes wurden die neuen Fachräume für Naturwissenschaften, Kunst und Alltagskultur – Ernährung – Soziales (AES) sowie die neuen Klassenzimmer mit der obligatorischen Computertheke und digitalen Tafeln mit Kurzdistanzbeamer ausgestattet. Auch in allen Klassenzimmern des Altbaus wird diese neue Technik im Laufe des aktuellen Schuljahres installiert werden – Schritt für Schritt, wenn im jeweiligen Bauabschnitt die Klassenzimmer renoviert werden. Der Clou an den Beamern ist, dass diese ein eigenes Netzwerk im Raum bilden können, so dass bei Freigabe durch die Lehrkraft jedes mobile Endgerät auf diesen zugreifen kann und somit mehrere Schüler gleichzeitig von ihrem Platz aus an der Tafel arbeiten können.

Bereits seit drei Jahren gibt es die Trickbox-AG und die Robotik-AG an Jettingens



Mit Hilfe von QR-Codes gelangen die Neuntklässler direkt zu Erklärvideos und passenden Übungen GB-Foto: gb

weiterführender Schule – Schülerinnen und Schüler erstellen hier eigene Stop-Motion-Filme, schneiden und vertonen diese oder bauen und programmieren Roboter mit Lego-Mindstorms. Möglich ist eine solche Ausstattung einerseits durch die hervorragende Unterstützung durch

die Gemeinde Jettingen, andererseits auch durch Förderprogramme verschiedener Stiftungen, die sich zum Ziel gesetzt haben, den MINT-Bereich zu stärken. So wird die Trickbox-AG durch das Programm „Mikro Makro MINT“ der Baden-Württemberg-Stiftung unterstützt, während die

Ausstattung mit Lego-Mindstorms-Baukästen durch das Programm „Mach MI(N)T“ der Vector-Stiftung möglich war.

„Wir an der Gemeinschaftsschule Jettingen haben es uns zur Aufgabe gemacht, moderne Technologien frühzeitig an unsere Schüler heranzutragen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir am Leuchtturmprojekt 3D-Druck an Schulen des Landesinstituts für Schulentwicklung teilnehmen“, sagt Konrektor Philipp Lochmüller. Das Pilotprojekt wird an insgesamt fünf Schulen, welche eine professionelle Begleitung und Unterstützung erfahren, umgesetzt. Vier der teilnehmenden Schulen sind große Berufsschulzentren, während die GMS Jettingen die einzige allgemeinbildende Schule in ganz Baden-Württemberg ist, die diesem ausgewählten Kreis gehört. Die Gemeinschaftsschule Jettingen besitzt zwei eigene 3-D-Drucker, die regelmäßig im Unterricht zum Einsatz kommen, aber auch in verschiedenen Projekten genutzt werden – und dies bereits auch schon erfolgreich in Klassenstufe 4. Ergänzt wird das digitale Angebot seit mehreren Wochen durch über 30 Tablets der neusten Generation.

Kampf gegen Cybermobbing

Allein mit einer digitalen Ausstattung ist es jedoch nicht getan, heißt es in der Pressemitteilung der Schule: Digitale Bildung braucht Unterrichtskonzepte und auch Fortbildungen für Lehrkräfte. All dies findet sich im Medienentwicklungsplan und im Mediencurriculum der Schule – beides wird durch eine ganze Arbeitsgruppe immer weiterentwickelt. Eine digitale Welt bietet jedoch nicht nur Möglichkeiten, sondern enthält auch viele Gefahren. Wörter wie „Cybermobbing“ oder „Datenschutz“ gehören mittlerweile zwar zur Alltagssprache, beschreiben aber viel mehr aktuelle Probleme des Alltags. Aktuell befindet sich die Gemeinschaftsschule Jettingen in der dritten Phase eines mehrschichtigen Präventionsprogramms. -gb-

■ Einen Eindruck von der Gemeinschaftsschule Jettingen und deren Weg der Digitalisierung erhalten Viertklässler an den Schnuppertagen am 23. und 24. Januar sowie deren Eltern am 25. Januar.

Frische - Finale

Aktion

0,89*

Clementinen

- Spanien/ Griechenland
- Klasse I
- 1-kg-Netz

Aktion

1,59*

Orangen

- Spanien
- Klasse I
- 2-kg-Beutel
- Kg-Preis 0,80

Aktion

1,69*

Rispentomaten, lose

- Niederlande
- Klasse I
- Kg-Preis

Aktion

1,39*

bio Speisekartoffeln

- Deutschland/Niederlande/Österreich
- 1,5-kg-Beutel
- Kg-Preis 0,93

Unser frisches Obst & Gemüse zum Jahresende besonders günstig!

Gültig ab sofort bis Sa., 29.12.

Kundenmonitor® Deutschland 2018

Platz 1 ALDI SÜD

Kategorie: **Preis im Wettbewerbsvergleich**

in der Branche Lebensmittelmärkte - Discounter 2018

Quelle: Kundenmonitor® Deutschland 2018 (www.kundenmonitor.de) ServiceBarometer AG, München

* Bitte beachten Sie, dass diese Artikel nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen und daher zu bestimmten Zeiten der Aktion ausverkauft sein können.

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, Burgstraße 37, 45476 Mülheim. Firma und Anschrift unserer regional tätigen Unternehmen finden Sie auf aldi-sued.de unter „Infos“ -> „Filialfinder“ oder mittels unserer kostenlosen automatisierten Service-Nummer 0 800/8 00 25 34.

51F-3-2018